

Angewandte Geologie

Eiszerfallslandschaft Osterseen

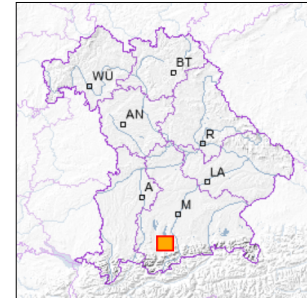


Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 190R035

[Bayerns schönste Geotope Nr. 33](#)



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 673.386

Nordwert: 5.293.652

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.772888° N

Längengrad: 11.314263° E

Objekt-ID: 8233GT000010

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 07.01.2019

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Iffeldorf
Landkreis/Stadt:	Weilheim-Schongau
Topographische Karte (TK25):	8233 Iffeldorf
Geländehöhe:	591 m NN
Größe (Länge x Breite)	5.300 x 3.500 m
Fläche:	18.550.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Eiszerfallslandschaft an den Osterseen ist eine der vielfältigsten und lehrreichsten im nördlichen Alpenvorland. Insbesondere sind Kames und Toteislöcher eindrucksvoll ausgebildet. Durch Verlandung haben sich vielfältige Moore gebildet. Mit der Marieninsel im Großen Ostersee ist ein Os - langgestreckte Ablagerung eines Schmelzwasserbachs unter dem Gletscher - erhalten. In der "Blauen Gumpe" (Objekt Nr. 190Q002), einem Quelltopf, tritt kalkreiches Wasser zutage.

Die Eiszerfallslandschaft an den Osterseen hat sich deshalb so gut erhalten, weil sie schon frühzeitig nach dem Eisrückzug vom Gewässernetz abgeschnitten wurde und deshalb weder von Sedimenten zugeschüttet noch durch Täler zerfurcht wurde.

Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter

https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm.

Das sog. Os von Iffeldorf (Abb. 3, Naturdenkmal) hinter der Schautafel ist eher als Kame-Hügel

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Eiszerfallslandschaft
2	Toteisloch
3	Kames
4	Os
5	Niedermoor

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Spätglaziale Terrassen- und Deltaschotter	Oberpleistozän
2	Würm-Moräne	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Schotter
2	Moräne

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturschutzgebiet
2	Landschaftsschutzgebiet
3	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Meyer, R.K.F. & Schmidt-Kaler, H. (1997): Auf den Spuren der Eiszeit südlich von München.
2	Bludau, W. & Feldmann, L. (1994): Geologische ... Untersuchungen ... im Bereich der Osterseen ...
3	Gareis, J. (1978): Die Toteisfluren des Bayerischen Alpenvorlandes ...
4	Rothpletz, A. (1917): Die Osterseen und der Isar-Vorlandgletscher.
5	Lehmann, R. & Schön, K. (2017): GeoWandern Münchner Umland. - Rother Wanderbuch.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Mit Gras bewachsene Kame-Hügel NW von Iffeldorf



Bild 2: Großer Ostersee bei Gut Aiderbichl mit den Alpen im Hintergrund



Bild 3: Mit Gras bewachsene Kame von Iffeldorf

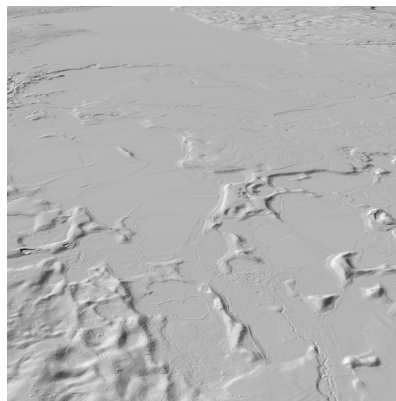


Bild 4: Digitales Geländemodell (3D-Ansicht)
(Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung